



Raa

Besenbeter

Informationen



Ausgabe - JANUAR 1979

Liebe Mitbürger!

Zum Jahre 1979 wünschen wir Ihnen gute Gesundheit, viel Glück, Zufriedenheit und Erfolg.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns mit aller Kraft für unsere Mitbürger einsetzen.

Wir möchten Sie herzlich bitten, uns weiterhin Ihr Vertrauen zu schenken. Sollten Sie irgendein Anliegen oder einen Vorschlag haben, lassen Sie es uns wissen, wir möchten helfen, wo immer es angebracht ist.

I H R

C D U - Ortsverband

GEMEINDESTEUERN 1979

Auf der Gemeinderatssitzung vom 11. Dez. 1978 wurde nach einer einstimmigen Empfehlung der bei der Schlußabstimmung anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses für das Haushalts-

Jahr 1979 eine Steuererhöhung vom Gemeinderat beschlossen. Die Grundsteuer A und B werden von 140 auf 160 und die Gewerbesteuer von 200 auf 220 v.H. angehoben. Seit dem Jahre 1955 ist dies die erste Steuererhöhung in unserer Gemeinde, die aber dennoch mit ihren Hebesätzen niedriger liegt als alle Gemeinden des Umlandes.

Wie konnte es dazu kommen?

Die Einnahmen der Gemeinde richten sich in der Höhe nach den Hebesätzen, die von der Vertretung beschlossen sind. Die Ausgaben (Amtsumlage, Kreisumlage, Gewerbesteuerausgleich usw.) dagegen richten sich nach der vom Gesetzgeber festgesetzten Höhe. Bedingt durch unsere niedrigen Hebesätze und den Fortfall der Schlüsselzuweisung konnte ein Ausgleich des Verwaltungshaushaltes nicht erzielt werden. Außerdem ist die Kommunalaufsichtsbehörde nicht bereit, einem Ausgleich aus dem Vermögenshaushalt (Rücklagen) zuzustimmen. Da die sonstigen Ausgaben der Gemeinde (Gastschulgelder usw.) ständig steigen, war eine Anhebung nicht zu umgehen.

Es wird aber weiterhin unser Bemühen sein, mit einem möglichst niedrigen Hebesatz unseren Haushalt auszugleichen.

STRASSEDECKENERNEUERUNG

Im vergangenen Jahr wurde beim Kirchensteig und der Dorfstraße von H. Thies bis zur Kanalbrücke die Straßendecke erneuert. Die Kantensicherung mit Geröll konnte zügig durchgeführt werden, ebenso die notwendige Banketterhöhung am Kirchensteig.

Es war eine Freude, mit wieviel Eifer die Anlieger die Arbeiten tatkräftig unterstützten. Allen unseren herzlichen Dank.

In Anerkennung der schnellen und guten Durchführung der so dringenden Folgearbeiten bewilligte der Wegeunterhaltungsverband der Gemeinde zusätzlich die Erneuerung von 700 mtr. Dorfstraße.

Leider konnte diese Arbeit wegen des frühen Wintereinbruches nicht mehr durchgeführt werden und soll nun im zeitigen Frühjahr geschehen.

Glasabfall - kein wertloser Müll

Auf Anregung unseres Ortsverbandes wurden 2 Container für Glasabfall wie Einwegflaschen, Weckgläser, Marmeladen- und andere Gläser aufgestellt. Die Stellplätze

befinden sich in Spiekerhörn am Bauerweg und Raa, Ecke Besenbek-Kirchensteig.

Wir sehen den Sinn und Zweck dieser Aktion darin, die Mülldeponie zu entlasten und vor allem den einmal gefertigten und doch schon vom Verbraucher bezahlten Artikel Glas wieder in den Fertigungsprozeß zurückzuführen.

Wir wenden uns an alle Haushalte und bitten besonders Hausfrauen und Kinder, die Container zu benutzen. Wer auf dem Wege zum Einkauf ist, sollte sich nicht scheuen, Leergut mitzunehmen und einzuwerfen. Ob nun leere Medizin-, Parfüm- oder sonstige Flaschen, alle sind ein wiederverwendbarer Rohstoff und sollten nicht mehr in der Mülltonne verlorengehen. Aber bitte vorher Schraubverschlüsse, Deckel oder Korken entfernen. Der Gemeinde entstehen durch die Aufstellung der Container keine Kosten.

OSTERFEUER 1979

Das Osterfeuer findet wieder auf dem Hofe Eyler, Dorfstraße 12 am Ostersonnabend, dem 14. April statt. Wer Busch oder sonstiges Brennmaterial zur Verfügung stellen oder bringen möchte, wird gebeten, sich telefonisch unter der Rufnummer 3605 zu melden, da der Weg nur bei Frost oder trockenem Wetter zu

befahren ist. Wir würden uns freuen, zu unserem Osterfeuer wieder viele Bürger unserer Gemeinde begrüßen zu können.

80. JÄHRIGER GEBURTSTAG

Die Gemeindevertretung hat auf Anregung unseres Ortsverbandes beschlossen, ab 1.12.78 Mitbürger, die das 80.ste Lebensjahr vollenden, mit einem Präsent zu beglückwünschen.

Im vergangenen Jahr feierten ihren 80.sten Geburtstag:

Herr Otto Schulz, Kirchensteig 5
am 18. April

Frau Anne Koopmann, Dorfstraße 6
am 30. September

Herr Hermann Früchtenicht, Dorfstraße 2
am 13. Dezember

Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin gute Gesundheit und viel Glück.

NEUBÜRGER

Im Juni d.J. zog

Herr Peter Donat in sein Haus Dorfstraße 10,
Herr Heiner Tornquist bezog im Dezember seinen
Neubau, Besenbek 4 a

Auch Ihnen wünschen wir alles Gute und eine gute Zusammenarbeit.

FEUERWEHR

Am 10. November 1978 feierte unsere Freiwillige Feuerwehr ihr 50. jähriges Bestehen. Wir alle wissen um die Verdienste, die sich unsere Feuerwehrkameraden für die Allgemeinheit, unserer Dorfgemeinschaft erworben haben. Sie sind Tag und Nacht bereit, bei Feuer, Naturkatastrophen, Gefahren oder Unglücksfällen zu helfen, sie sind immer wieder bereit, in ihrer Freizeit zu üben, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Junge Männer treten in die Wehr ein, um in die Aufgaben hineinzuwachsen und die Tradition fortzuführen.

Möge es auch in der Zukunft so bleiben.

Wir danken den Kameraden unserer Feuerwehr für ihren selbstlosen Einsatz, für die ständige Bereitschaft.

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG
vom 25. Februar 1904

ad II es wurde beschlossen, die Bankets an der Chaussee von jedem betreffenden

Anlieger an der Strecke mit Grassamen zu besäen, die erforderlichen Samen auf ihre Kosten anschaffen gegen Nutzung des gewachsenen Grasses; zugleich liegt den Nutznießern auf, den Graben an den Bankets zu reinigen.

ad III Decksand wird von der Gemeinde geliefert. Der Schnee wird, insofern dieses nicht vom Wärter geschafft werden kann, von jedem Anlieger vor Schulzeit der Kinder weggeräumt. Bei Glätte hat der Anlieger die Strecke mit Sand zu streuen.

So war es mal vor 75 Jahren!!

HERAUSGEBER: C D U - Ortsverband

RAA - BESENBEK